



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Hanauer Str. 1 80992 München

Mitglieder und Gäste  
des Bezirksausschusses 9  
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende  
Anna Hanusch



**Geschäftsstelle:**  
Hanauer Str. 1  
80992 München  
Telefon: 233-28022  
E-Mail: [BA9@muenchen.de](mailto:BA9@muenchen.de)

---

***Vor dem Plenum findet ab 19 Uhr ein öffentlicher Vortrag der Polizei zum Thema „Umgang mit Hasskriminalität und Antisemitismus“ statt.  
Das Plenum beginnt dann um 19:45 Uhr statt um 19:30 Uhr.***

---

## **Protokoll**

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9  
am 28. Januar 2025 ab 19:45 Uhr  
im Kultur im Trafo / Saal,  
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

Vor Beginn der Plenumssitzung findet ab 19 Uhr ein – mittels Lichtbildpräsentation unterstützter - öffentlicher Vortrag des Beauftragten der Bayerischen Polizei gegen Hasskriminalität, insbesondere Antisemitismus, zum Thema „Umgang mit Hasskriminalität (Betroffenheit von Amts- und Mandatsträger\*innen) und Antisemitismus“ statt.

Im Anschluss werden Fragen der BA-Mitglieder beantwortet.

Die Präsentation wurde im Nachgang der BA-Sitzung in „Alfresco“ hochgeladen und der zugehörige Link via E-Mail an alle BA-Mitglieder übersandt.

### **1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

1.1 Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet (für BA-Mitglieder und Presse) als Hybrid-Sitzung statt.

1.2 Aufnahme der beiden nachfolgend genannten Nachträge (als Dringlichkeitsanträge im Sinne von § 7 Abs. 3 BA-GeschO) in die öffentliche Tagesordnung:

#### **1.2.1 TOP 7.1.7**

(E) Stadtbezirksbudget

Theater Perlach e.V.

Theaterstück "Karussell" von Mai bis September 2025

4.640,00 Euro; Az. 0262.0-9-0821

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15755

### 1.2.2 TOP 9.3.2

Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund

hier: Promotion-Veranstaltung, Foto-Container Aktivierung MezzoMix

- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 31.01.2025 -

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Herrn Meyer, Herrn Schwirz und Norden):

Während Herr Meyer und Herr Schwirz für eine Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.7 votieren, spricht sich Herr Norden für eine Aufnahme des Nachtrags als Dringlichkeitsantrag (§ 7 Abs. 3 BA-GeschO) in die hiesige Tagesordnung aus.

Finale Abstimmung über die Aufnahme der Nachträge (TOP 7.1.7 sowie TOP 9.3.2) als Dringlichkeitsanträge im Sinne des § 7 Abs. 3 BA-GeschO in die Tagesordnung:

- hinsichtlich der Aufnahme des Nachtrags 1 --> TOP 7.1.7: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und gegen die Stimme der Freien Wähler)
- hinsichtlich der Aufnahme des Nachtrags 2 --> TOP 9.3.2: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung vom 17.12.2024:

**Zustimmung, einstimmig**

## 2.1 **Anliegen von Bürger\*innen**

1. Die Antragsteller\*innen des Budget-Antrages zu TOP 7.1.7 stellen ihren Antrag persönlich im Plenum vor und bitten den BA diesbezüglich um finanzielle Förderung.  
Auf Nachfrage von Herrn Meyer:

- Wie viele Jugendliche aus Neuhausen-Nymphenburg wirken bei dem Theaterstück mit?

- wurde für das Projekt bereits eine Aufnahme in die Regelförderung beim Kulturreferat der LHM beantragt?

- wie hoch sind die Eintrittsgelder für die Veranstaltung und könnten diese ggf. weiter erhöht werden?

Antragsteller\*innen:

- Bei den insgesamt ca. 20 am Theaterstück mitwirkenden Jugendlichen sind 4 Jugendliche im Stadtbezirk 9 wohnhaft;

- der Theater Perlach e.V. hat bereits mehrfach Zuschüsse zur „Förderung professioneller partizipativer Tanz- und Theaterproduktionen mit Laien“ bei der LHM (Kulturreferat) beantragt;

Ein Antrag beim Fonds der darstellenden Künste (Bund) könnte erst nach Vorliegen der Förderungserklärungen der angefragten Bezirksausschüsse (9 Neuhausen-Nymphenburg und 12 Schwabing-Freimann) gestellt werden;

- Das Jugendcafé in Perlach (Hochäckerstraße) verlangt für die Veranstaltung keinen Eintritt (Spenden sind erwünscht). Für die Veranstaltungen im MUCCA sollen die Ticketpreise günstig gehalten werden, da insbesondere Freunde und Bekannte der Darsteller\*innen, die ansonsten wenig, bis gar keine Berührungspunkte zum Theater haben, die Aufführungen besuchen und überdies junges Publikum aus dem Stadtteil „angezogen“ werden soll (siehe TOP 7.1.7).

2. Der Betreiber des Backstage bittet den BA um Unterstützung bzw. Vermittlung u.a. hinsichtlich der geplanten „Zwischennutzung der Paketposthalle“.

Das Konzept der Zwischennutzung der Paketposthalle bis zum Beginn der Sanierung der Halle (in Planung: eine Mischung aus Flohmarkt, Sport- und Spielangeboten) wurde dem BA 9 vorgestellt und von diesem grundsätzlich sehr begrüßt.

Der Betreiber des Backstage äußert Bedenken hinsichtlich der geplanten Zwischennutzung dahingehend, dass in der Paketposthalle u.a. auch Partys geplant seien und sich das Backstage wegen des Feierlärms bereits aktuell schon stark einschränken müsse. Überdies wurde das „Backstage“ in die Pläne bezüglich der Zwischennutzung der Paketposthalle zu keinem Zeitpunkt eingeweiht, obschon im

Backstage damals der Workshop „Halle für Alle“ stattgefunden habe, bei dem es um das Nutzungskonzept für die Paketposthalle ging.

Auf das Thema „Zwischennutzung der Paketposthalle“ und die dem BA 9 zur Anhörung vorgelegte Bauvoranfrage (Umbau + Erweiterung des Kultur- und Veranstaltungszentrums „Backstage“) wird unter TOP 4.5.4, TOP 4.6.1 und TOP 4.3.14 nochmal detailliert eingegangen.

Ergänzende Info: Die Vorstellung der Bauvoranfrage mit Zeitplan sowie die Durchsprache von Nachbarschaftsthemen erfolgt in der UA-Sitzung des UA Bau im Februar 2025 (siehe TOP 4.3.14).

## **2.2 Fragen an die Polizeiinspektion**

1. Auf Nachfrage von Herrn Lipkowitsch: An den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg wurden zwei Verkehrsanliegen herangetragen, in denen sich Bürger\*innen darüber beschwerten, dass Mülltonnenleerungen aufgrund zugeparkter Grundstückseinfahrten bzw. Eingangstüren nicht mehr erfolgen könnten. Hiervon betroffen seien laut Schilderungen der Bürger\*innen die Nymphenburger Straße (gegenüber des Grünwaldparks) sowie die Donnersbergerstraße. Hat die PI 42 eine Handhabe gegen derartige „Verkehrsverstöße“?

PI 42: Das Abschleppen von Fahrzeugen ist rechtlich eine Polizeimaßnahme nach dem Polizeiaufgabengesetz (PAG) und muss daher von der Polizei angeordnet werden. Die Polizei müsste ihrerseits – nach Prüfung, ob die Voraussetzungen für das Abschleppen (insbesondere das Vorliegen einer „konkreten Behinderung“) erfüllt sind – einen Abschleppdienst mit der Durchführung beauftragen.

Bei hiesigem Sachverhalt ist die Voraussetzung des Vorliegens einer „konkreten Behinderung“ nur in dem kurzen Moment erfüllt, in dem das Abfallsammelfahrzeug des AWM aufgrund zugeparkter Einfahrten keine Möglichkeit des Zugriffs auf die Mülltonnen hat. Bis die Polizei einträte, um eine Abschleppanordnung zu erlassen, wäre die Voraussetzung einer „konkreten Behinderung“ für gewöhnlich nicht mehr erfüllt, da das Müllfahrzeug den betroffenen Bereich in der Regel bereits wieder verlassen hätte.

2. Auf Nachfrage von Frau Dr. Leuchtweis:

2.1 An der Einmündung (Kreuzung Heideckstraße / Dachauer Straße) befindet sich ein Tempo 30-Zonen-Schild, welches sowohl zeit- (Gültigkeit von MO-FR, 7-16 h) als auch streckenbegrenzt (Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf einer Länge von 150 m) sei. Könnte dieser Bereich durch die PI gelegentlich kontrolliert werden, da sich Autofahrer oftmals nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung hielten?

2.2 Bei Passieren der Einmündung (Kreuzung Heideckstraße / Dachauer Straße) und Abbiegen in die Dachauer Straße befindet sich auf der Dachauer Straße erneut ein Tempo-30-Zonen-Schild. Stehen die Anordnungen der beiden genannten Geschwindigkeitsbegrenzungen ggf. im Widerspruch zueinander? Denn nach Verlassen der Kreuzung Heideckstraße / Dachauer Straße (und dem Ende des Tempo-30-Zonen-Schildes) werde die Geschwindigkeit seitens der Straßenverkehrsteilnehmer für gewöhnlich wieder erhöht, um die Geschwindigkeit sodann im Moment des Abbiegens auf die Dachauer Straße wieder senken zu müssen.

PI 42: Das Anbringen von Verkehrsschildern fällt in den Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München, ebenso – dem Grunde nach - die Kontrolle der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Es bestünde die Möglichkeit, Geschwindigkeitsüberschreitungen durch Fotos zu belegen und der PI 42 zum Zwecke der Anzeigenerstattung zuzuleiten.

## **2.3 Berichte der Beauftragten**

1. Frau Rugel (Seniorenbeauftragte) berichtet vom „Arbeitskreis Alte Menschen“ u.a. über folgende Themen:

Für Juli 2025 ist ein Workshop zum Thema „Klassismus“ geplant. In den Sozialbürgerhäusern und der Diakonie gibt es aktuell viele vakante Stellen.

Bezüglich des Wohn- und Versorgungskonzepts der Münchner Wohnen GmbH „Wohnen im Viertel“ ist zu berichten, dass gegenwärtig eine freie Wohnung für Rollstuhlfahrer\*innen sowie eine freie Pflegewohnung angemietet werden kann (Rückmeldungen bei Interesse an Frau Rugel).

2. Herr Züchner (Digitalbeauftragter):

2.1 Die Einrichtung und der Versand eines „BA-Newsletters“ soll ab sofort (in Rücksprache und Zusammenarbeit mit der BAG-Nord) in die Wege geleitet werden.

2.2 Im Hinblick auf die bevorstehenden Baumaßnahmen (Tram-Westtangente) im 9. Stadtbezirk ab ca. Juni 2025 (Verlegung der Hauptwasserleitung 5 – Einbahnregelung in der Wotanstraße) wird am 07.05.2025, ab 19 Uhr, in der Aula der Grundschule an der Margarethe-Danzi-Straße eine Infoveranstaltung für interessierte Bürger\*innen durchgeführt.

### **3. Unterausschuss für Verkehr**

#### **3.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Anbringung von Pollern zum Lily-Braun-Weg  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02380 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15535

*- einstimmig beschlossen Zustimmung*

Wortmeldung von Herrn Lipkowitsch:

Vertagung der Sitzungsvorlage zu TOP 3.1.1 in die Februar-Sitzung des BA 9 (auf Initiative von Frau Dr. Leuchtweis):

**Zustimmung, einstimmig** (ergänzender Hinweis: Die BAG-Nord wird im Nachgang zur Sitzung eine Fristverlängerung bis nach der Februar-Sitzung beim zuständigen Fachreferat beantragen)

#### **3.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. Grünen-Fraktion: Antrag - Tramhaltestelle Funkerstraße rechtzeitig bauen

*- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Änderung in BA-Antrag + Verweis auf Antrag aus 2016*

Ergänzender Hinweis zu TOP 3.2.1 von Herrn Lipkowitsch:

Der Antrag zu TOP 3.2.1 wurde hinsichtlich zweier Aspekte überarbeitet: Der Antrag zu TOP 3.2.1 soll als gemeinsamer – fraktionsübergreifender – Antrag des BA 9 gestellt werden mit Verweis auf einen Antrag aus 2016 (siehe überarbeitete Fassung des Antrags im RIS)

**Zustimmung, einstimmig**

2. SPD-Fraktion: Antrag - Tempo 30 auf der Arnulfstraße Ecke Renatastraße zur Erhöhung der Schulwegsicherheit

*- mehrheitlich beschlossen Zustimmung gegen Stimme der FDP*

**Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP-Fraktion)**

3. SPD-Fraktion: Antrag - Leerstehende Läden in den U-Bahnhöfen in Neuhausen-Nymphenburg gewerblich oder kulturell nutzen - Fragen an die MVG
- einstimmig beschlossen Änderung des Antrags auf Anfrage und Bezug zu Vorgang 20-26 / T 060779 + BA-Antrag 20-26 / B 06232*  
**Zustimmung, einstimmig (siehe überarbeitete Antragsversion im RIS)**

4. SPD-Fraktion: Antrag - Mehr Informationen zu der Sanierung der U-Bahnhöfe Mailingerstraße und Rotkreuzplatz aushängen
- einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**

5. Auto versperrt Weg zu Mülltonnen
- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden (Zick-Zack-Linien selbst beantragen)*

Sg [REDACTED],  
der Bezirksausschuss hatte schon öfter vergleichbare Fälle zu behandeln. Leider ist das Aufstellen von Halteverbotsschildern nicht genehmigungsfähig, da der Bordstein, wie Sie schreiben, bereits abgesenkt ist. Damit ist ein implizites Parkverbot gegeben. Die einzige Maßnahme, (außer Abschleppen lassen, welches Sie aber zu nächst zahlen müssen) die wir empfehlen können, ist die Aufbringung eines weißen Zick-Zack Streifens auf der Straße durch das Baureferat, Details unter <https://stadt.muenchen.de/service/info/daueranordnungen/1080532/>. Die Kosten dafür müssen Sie aber ebenfalls privat tragen.

**Zustimmung, einstimmig**

6. Baustelle Walhallastraße / Mechthildenstraße  
**K**
- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme, da BA nur in cc gesetzt*

7. Verkehrssituation Donnersbergerstraße 57
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden (welche Lösungsmöglichkeiten gibt es? Handelt es sich um Privatgrund oder öffentlichen Grund?)*

SgDuH,  
der BA bittet um Unterstützung bei dem geschilderten Problem in der (Feuerwehr-?) Einfahrt. Wie kann die Einfahrt freigehalten werden, wenn öffentlicher oder privater Grund zugeparkt wird. Abhängig von den Eigentumsverhältnissen, wie können Poller errichten werden auf privatem oder auf öffentlichem Grund? Gibt es – außer Abschleppen – noch andere Möglichkeiten, die Sie dem Beschwerdeführer empfehlen können?

**Zustimmung, einstimmig**

8. Unzumutbare Laimer Röhre

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Antwortschreiben von Martin Züchner

Sg. [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Nachricht! Ihre Einschätzung teilen wir. Daher hat der BA9 zusammen mit dem BA25 die Aufhebung des Mischverkehrs gefordert und eine Trennung beider Verkehrsarten. Dabei sollen natürlich die Radabstellanlagen entfernt bzw. im südlichen Teil anders organisiert werden, damit der Fußverkehr mehr Platz hat.

Im Rahmen der Umsetzung der Machbarkeitsanalyse neuer Radabstelllagen im Umfeld des S-Bahnhof Laims hoffen wir auf eine zeitnahe Lösung in Sinne der Fußgänger\*innen, wahrscheinlich jedoch nicht mehr dieses Jahr.

**Zustimmung, einstimmig**

9. Anträge an den BA 9:

- Korrektur Grünphase Fußgänger Dachauer Straße / Landshuter Allee

einstimmig beschlossen Weiterleitung Antwortschreiben von 3.4.12 an den Beschwerdeführer

- Temporeduzierung Dachauer Straße zwischen Landshuter Allee und Leonrodstraße

In der Antwort an den Bürger hinweisen, dass es sich bereits in Umsetzung befindet

Sg. [REDACTED],

vielen Dank für Ihre Mail. Wir können Ihnen erfreulicherweise mitteilen, dass die Dachauer Straße zwischen Landshuter Allee und Leonrodplatz vor kurzem von Tempo 60 auf Tempo 50 reduziert worden ist, dies war bereits vor Jahren eine Initiative des Bezirksausschuss, die nun endlich umgesetzt wurde. Darüber hinaus wurde vor wenigen Tagen im Bereich der Kreuzung mit der Heideckstr. eine Reduzierung auf Tempo 30 angeordnet, da dies ein von Schulkindern stark frequentierter Übergang ist. Eine Regelgeschwindigkeit von 30 Km/h in der Stadt lehnt das Mobilitätsreferat mit Hinweis auf die STVO ab. Dies könnte, wenn überhaupt, nur vom Stadtrat beschlossen werden.

Zu Ihrem Antrag bzgl. verlängerter Grünphase wird das Mobilitätsreferat gesondert antworten.

- Generelles Tempolimit 30 km/h (Minimum im kompletten inneren Ring)

Der BA 09 hat hier keine Zuständigkeit, bitte an den Stadtrat wenden.

**Zustimmung, einstimmig**

10. Örtlichkeit für Fahrpläne im Wartehäuschen

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzender (Gewerbliche Nutzung)  
+ Weiterleitung Anfrage an MVG Änderung / Vergrößerung Fahrpläne)

Sg [REDACTED]

zu Ihrer Anfrage können wir Ihnen mitteilen, dass die seitlichen Flächen der Wartehäuschen zu kommerziellen Werbezwecken von der MVG vermietet sind, daher ist eine Anbringung von Fahrplänen innen wie außen nicht möglich. Wir werden aber die MVG bitten, die Fahrpläne in möglichst großer Schrift so an den Rückwänden der Wartehäuschen zu platzieren, dass sie nicht hinter den Sitzplätzen hängen, sondern seitlich aus der Nähe gelesen werden können, ohne dass man bereits sitzenden Fahrgäste ‚zu Nahe tritt‘.

**Zustimmung, einstimmig**

11. Beschwerde Parkplatzsituation Lizenzgebiet Rotkreuzplatz Süd, Busspuren  
K

- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme

12. Parksituation auf Höhe Anwesen Nederlinger Straße 72

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

**Zustimmung, einstimmig**

13. Situation Albrechtstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat mit Anschreiben UA Vorsitzenden (Schaffung Parkplatz für E-Scooter)

SgDuH,

der BA9 bittet darum, zur besseren Freihaltung des Fußwegs an geeigneter Stelle in Schulnähe mindestens 2 KFZ-Stellplätze für E-Roller und Fahrräder umzuwidmen.

Auf Vorschlag von Herrn Rekittke:

Das Anschreiben zu TOP 3.2.13 soll dahingehend geändert werden, dass der Zusatz „KFZ“ (aus dem Wort „KFZ-Stellplätze“) gestrichen werden möge, um das Anschreiben „offener“ zu formulieren.

Änderungsvorschlag von Frau Hanusch:

Die Wortwahl „mindestens 2 KFZ-Stellplätze“ könnte ersetzt werden durch die Formulierung „ausreichend große Stellplätze“, so dass das Anschreiben zu TOP 3.2.13 wie folgt lauten würde:

„SgDuH,

der BA9 bittet darum, zur besseren Freihaltung des Fußwegs an geeigneter Stelle in Schulnähe „ausreichend große Stellplätze“ für E-Roller und Fahrräder umzuwidmen.“

**Zustimmung, einstimmig (zum Änderungsvorschlag von Frau Hanusch)**

14. Fahrradweg in der Guntherstraße wird abgebaut

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Baureferat mit Anfrage, wann Maßnahme beendet ist bzw. wann die Fahrradstraße eingerichtet wird?*

*SgDuH,*

*der BA9 bittet um Auskunft, wann in der Guntherstraße die verkehrsrechtliche Anordnung einer Fahrradstraße vollzogen wird.*

*Sg [REDACTED]*

*vielen Dank für Ihre Nachricht! Zunächst einmal liegt uns die Verkehrssicherheit, insbesondere von Kindern, sehr am Herzen. Ihnen ist sicherlich bekannt, dass Sie zusammen mit Ihren Kindern bis zum 10. Lebensjahr gemeinsam den Fußweg mit dem Fahrrad befahren dürfen (§2 Abs. 5 StVO).*

*Der Radweg in der Guntherstraße wird zurückgebaut, da die Stadt München das Ziel hat, in allen Tempo-30 Zonen Radwege zurückzubauen und den Radverkehr sichtbarer für alle Verkehrsteilnehmer auf der Fahrbahn zuzulassen. Daher begrüßen wir den Umbau des Fuß-Rad-Wegs in der Guntherstraße zu einem echten Fußweg, der bisher viel zu schmal war und nicht mehr den Standards entsprach.*

*Die Widmung als Fahrradstraße ist in der Tat vorgesehen. Dass dies jedoch mit Kfz und Motorräder frei beschildert wird, kritisieren wir schon lange. Hier bleiben wir dran, damit München mehr echte Fahrradstraße bekommt. Diese Ausweisung ist ggf. jedoch nur ein Zwischenschritt hin zu einer Fahrradzone, die der BA9 bereits im Juni 2020 beantragt hat.*

*Berichten Sie uns gerne weiter von Ihren Erfahrungen, wenn die neue Situation komplett umgesetzt ist. Wir freuen uns auf Ihre Hinweise!*

**Zustimmung, einstimmig**

15. Barrierefreier Aus- bzw. Umbau - Übergang Volkartstraße (vom Rotkreuzklinikum bis zum Kulturzentrum "Trafo")

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

**Zustimmung, einstimmig**

16. Ausstattung der Winthirstraße (vom Rotkreuzplatz bis zur Südlichen Auffahrtsallee) mit "Blindenleitlinien"

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

**Zustimmung, einstimmig**

17. Baumaßnahme Gümbelstraße München Neuhausen

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anfrage, wann der Zebrastreifen wieder errichtet wird?*

*SgDuH,*

*der BA9 bittet um Auskunft, bis wann die Baustelleneinrichtung an der Kreuzung Blumenburg-/Gümbelstraße genehmigt ist. Wir gehen davon aus, dass im Anschluss der Zebrastreifen wieder errichtet werden wird.*

**Zustimmung, einstimmig**

### 3.3 Anhörungen



1. BA-Anhörung: Straßensanierung 2025 - Rupprechtstraße, Klarastraße und Elvirastraße  
- Stellungnahmeersuchen des BAU –  
  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*

Auf Nachfrage von Herrn Meyer soll die Stellungnahme des BA 9 („Zustimmung zur BA-Anhörung unter TOP 3.3.1“) um den folgenden Zusatz ergänzt werden:

Es soll die schriftliche Bitte an das Fachreferat (BAU) ergehen, die Anwohnerschaft und den BA 9 über die geplante Straßensanierung 2025 zu informieren bzw. es soll beim BAU nachgehakt werden, inwieweit eine schriftliche Unterrichtung der Anwohnerschaft über die Baumaßnahme bereits erfolgt sei.

**Zustimmung, einstimmig**

2. BA-Anhörung: Beschlussvorlage - "Anwohnergartengarage am Leonrodplatz"  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14856  
- Stellungnahmeersuchen des MOR mit Frist bis zum 18.02.2025 –  
  
- *mehrheitlich beschlossen Zustimmung und Nachfrage durch Anna-Lena Mühlhauer, wie das Mobilitätskonzept für diesen Bereich in den nächsten Jahren aussieht*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*vielen Dank für Ihre Antwort. Wir können den Ausführungen mehrheitlich zustimmen und hoffen auch, dass sich der motorisierte Verkehr rund um den Leonrodplatz mit dem Strafjustizzentrum und der Wohnbebauung nicht exponentiell erhöht. Allerdings wird der Verkehr bzw. das Personenaufkommen insgesamt am Leonrodplatz auf jeden Fall stark steigen. Um den Parkdruck im Viertel nicht noch weiter zu erhöhen, bedarf es deshalb alternativer Verkehrskonzepte. Der öffentliche Nahverkehr, der am Leonrodplatz verkehrt, ist allerdings bereits jetzt zu den Stoßzeiten stark ausgelastet. Der Platz an den Kreuzungen eng. Daher würde uns interessieren, wie das Mobilitätskonzept für den Leonrodplatz ab der Eröffnung des Strafjustizentrums aussieht. Wir freuen uns auf eine Rückmeldung gerne auch im Gespräch.*

*Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen*

**Zustimmung, einstimmig**

3. BA-Anhörung: Der BA 4 Schwabing-West bittet die anderen Bezirksausschüsse um Unterstützung hinsichtlich eines Bürgeranliegens zum Thema "Kennzeichnung von Brücken mit den Brückennamen"  
  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
4. BA-Anhörung: Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und 9 StVO - Errichtung einer Ladezone, Dom-Pedro-Straße 9 B  
- Stellungnahmeersuchen des MOR –  
  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**

### **3.4 Antwortschreiben**

1. Antrag - Sanierungsarbeiten am Landshuter Allee Tunnel nutzen!  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05087

- einstimmig beschlossenen Antwortschreiben CSU

SgDuH,

der Bezirksausschuss möchte umfassend über den aktuellen Stand der Planungen in folgenden Bereichen informiert werden:

I. Überdachungen der Tunnelzufahrten:

1. Gibt es bereits einen konkreten Planungsstand bezüglich der Überdachungen der Tunnelzufahrten?
2. Liegen erste Einschätzungen zur Machbarkeit solcher Überdachungen vor?

II. Lärmindernde Maßnahmen an der Donnersberger Brücke:

1. Im Hinblick auf die geplanten Sanierungsarbeiten an der Donnersberger Brücke in den kommenden 10 bis 15 Jahren bitten wir um Auskunft darüber, welche effektiven Maßnahmen bis dahin ergriffen werden sollen.
2. Wie soll der Schutz der Bürger bis zur umfassenden baulichen Umsetzung (abhängig vom Neubau der Donnersberger Brücke und der Fertigstellung der zweiten Stammstrecke) gewährleistet werden?
3. Ist geplant, die derzeitige Situation unverändert bestehen zu lassen, oder werden proaktive Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen auf die Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu minimieren?

Wir bitten Sie, uns hierzu möglichst detaillierte Informationen sowie gegebenenfalls relevante Unterlagen zukommen zu lassen. Sollten bestimmte Aspekte noch in der Planungsphase sein, wäre eine entsprechende Einschätzung der zeitlichen Abläufe hilfreich. Vielen Dank für Ihre Bemühungen. Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

**Zustimmung, einstimmig**

2. Anfrage zum Planungsstand Schulwegsicherung / Kita-Weg-Sicherung im Kreuzungsbereich Dachauer Straße / Heideckstraße sowie am Lily-Braun-Weg  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07292

- Kenntnisnahme

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verkehrschao und Baustellenterror" - Antwortschreiben des MOR  
**K** - Bezug: TOP 3.2.32 aus 11/2024 –

- Kenntnisnahme

4. Wegfall Fahrspur Ecke Landshuter Allee / Nymphenburger Straße  
**K** BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00531

- Kenntnisnahme

5. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Zustände rund um die Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße" - Antwortschreiben des MOR + schriftliche Erwiderung des Bürgers  
**K** - Bezug: TOP 3.2.23 aus 11/2024 –

- Kenntnisnahme

6. Antrag - Fahrverbote an der Landshuter Allee I: Datengrundlage breiter aufstellen  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07257

- Kenntnisnahme

7. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Zugeparkte Gehwege  
**K** Henrik-Ibsen-Straße" - Antwortschreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.22 aus 09/2024 –  
  
- *Kenntnisnahme*
8. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verlängerung der Grün-  
**K** phase der Ampeln an der Leonrodstraße / Albrechtstraße für Fußgänger" - Antwort-  
schreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.17 aus 12/2024  
  
- *Kenntnisnahme*
9. Parken auf Gehwegen  
**K** BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00530  
  
- *Kenntnisnahme*
10. Antrag - Tempo 30 in der Waisenhausstraße - Lärmmessungen  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06436  
  
- *Kenntnisnahme*
11. Antrag - "Wege zum SAP Garden (besser) beschildern" - Antwortschreiben der  
**K** Olympiapark München GmbH  
- Bezug: TOP 3.2.11 aus 11/2024 –  
  
- *Kenntnisnahme*
12. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Autobahnausbau Dach-  
**K** auer Straße" - schriftliche Rückmeldung des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.12 aus 12/2024 –  
  
- *Kenntnisnahme*
13. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Antrag auf Umgestaltung  
**K** der Romanstraße zwischen Romanplatz und Rondell Neuwittelsbach" - Antwort-  
schreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.31 aus 11/2024 –  
  
- *Kenntnisnahme*
14. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Schlechte Fahrradinfra-  
**K** struktur ist tödlich: Canalettostraße / Ponzonestraße" - Antwortschreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.3 aus 10/2024 –  
  
- *Kenntnisnahme*
15. Zwei Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Parkzustände (u.a.)  
**K** in der Südlichen Auffahrtsallee" - Antwortschreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.1 aus 10/2024 –  
  
- *Kenntnisnahme*

16. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Schlechte Beleuchtung der  
**K** Wege auf der Nymphenburger Straße" - Antwortschreiben des BAU  
- Bezug: TOP 3.2.30 aus 11/2024 –

- *Kenntnisnahme*

17. Antrag - Tiefgarage am Kaufhof Rotkreuzplatz für Anwohnende öffnen  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06805

- *Kenntnisnahme*

18. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Poller Kreuzung Schul-  
**K** straße / Hirschbergstraße" - Antwortschreiben des BAU  
- Bezug: TOP 3.2.17 aus 11/2024 –

- *Kenntnisnahme*

19. Antrag "Zugang S-Bahn Laim freihalten" - Antwortschreiben der Deutschen Bahn  
**K** - Bezug: TOP 3.2.12 aus 11/2024 –

- *Kenntnisnahme*

### **3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Verkehrsrechtliche Anordnungen - Arbeiten im Straßenraum:  
**K** - Trivastraße 28 (Reparatur Fernwärme)  
vom 17.02.2025 bis 04.04.2025;
- *Kenntnisnahme*
- Rupprechtstraße 40 Seite Gabrielenstraße + Gabrielenstraße 5  
(Neubau Fernwärme)  
vom 14.02.2025 bis 18.04.2025;
- *Kenntnisnahme*
- Heideckstraße 24 - Änderung: Lage der Leitung  
(Neubau Fernwärme)  
vom 24.02.2025 bis 17.04.2025;
- *Kenntnisnahme*
- Gümbelstraße (SWM 110 kV) - Erweiterung: BE-Flächen Nymphenburger Straße  
vom 21.12.2024 bis 28.02.2025;
- *Kenntnisnahme*
- Arbeitsstelle im Straßenraum, Änderung / Ergänzung des Bescheids vom  
05.06.2018, Verlängerung der Sondernutzungserlaubnis am Winthirplatz 8 + 9  
vom 18.12.2024 bis 30.06.2025;
- *Kenntnisnahme*
- Romanplatz / Wotanstraße / Arnulfstraße / Gaßnerstraße  
Bauphase 5.1 und 5.2 nächtliche Vollsperrung  
vom 04.12.2024 bis 13.12.2024  
und  
Bauphase 6  
vom 19.12.2024 bis 30.04.2025
- *Kenntnisnahme*
2. (U) Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München – Fortschrittsbericht Umsetzung Barrierefreiheit  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14175
- *Kenntnisnahme*

3. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 Abs. 1 und 9 StVO:

**K** --> Straßenzug Schäringerstraße und Richelstraße;  
Errichtung von absoluten Halteverboten;

- *Kenntnisnahme*

--> Renatastraße;  
Anordnung eines Halteverbots;

- *Kenntnisnahme*

--> Ebenauer Straße 14 - 16;  
Errichtung eines absoluten Halteverbots

- *Kenntnisnahme*

4. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO -

**K** Umwandlung von KfZ-Stellplätzen in Fahrradstellplätze (und Lastenradstellplätze):

--> Schlörstraße 11 Seite Schulstraße;

- *Kenntnisnahme*

--> Schäringerstraße 18 auf gegenüber

- *Kenntnisnahme*

5. Haushalt 2025 des Mobilitätsreferats

- K**
- Produkte
  - Ziele
  - Haushaltssicherungskonzept (HSK)
  - Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14695

- *Kenntnisnahme*

### **3.6 Verschiedenes**

## 1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

### *BA-Antrag zu Tramhaltestelle Funkerstraße einstellen*

*Über unsere ehrenamtliche Arbeit im Unterausschuss Verkehr:*

*Wir befassen uns monatlich mit zahlreichen Anfragen der Bürgerschaft aus Neuhausen/Nymphenburg. Die Zahl der Eingaben an uns nimmt stetig zu, was uns immer mehr fordert, aber auch ein schönes Zeichen des bürgerschaftlichen Engagements in unserem Bezirk ist. Die mit der aktuellen Amtsperiode 2020 neu eingerichtete email Adresse [verkehr@ba09.de](mailto:verkehr@ba09.de) wird rege genutzt, jedoch müssen viele der Anfragen an die Verwaltung weitergeleitet werden, meist an das Mobilitätsreferat. Das führt zu teilweise erheblichen Verzögerungen, bis wir von dort Antwort erhalten – insofern brauchen Sie etwas Geduld, bis ‚Ihr‘ Vorgang bearbeitet ist.*

*Anzahl der Tagesordnungspunkte des Unterausschuss Verkehr, beispielhaft jeweils im Monat September*

2019	2020	2021	2022	2023	2024
26	25	40	61	58	84

*Muenchen.de – Newsletter*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

### 4.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Bäume statt Sträucher vor dem Strafjustizzentrum  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02386 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15632

*Der Entscheidungsvorlage wird zugestimmt.*

*Zustimmung, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

### 4.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Gekündigter Pachtvertrag Concordia seit fast 2 Jahren!

**WV**

**03/** Fr. Hanusch fragt nach dem Stand

**2025** Einstimmig

Anmerkung zu TOP 4.2.1 von Frau Hanusch:

Es gibt noch keinen finalen Vertrag [REDACTED].

Es sind zuvor insbesondere mit dem Rechtsnachfolger des Vereins [REDACTED]

[REDACTED] offene Punkte zu klären, [REDACTED]

[REDACTED] Nach Kenntnis des BA wurde das Ziel, Ende 2024 alles geklärt zu haben, nicht erreicht und es ist ein neues Zieldatum Ende März 2025 definiert worden.

Der BA ist in regelmäßigem Austausch [REDACTED] und hofft sehr, der Bürgerin bezüglich ihres Anliegens zu TOP 4.2.1 in Kürze mehr berichten zu können.

Frau Hanusch wird ein Anschreiben an die Bürgerin mit dem eben genannten Inhalt formulieren. TOP 4.2.1 soll zudem im März 2025 auf Wiedervorlage gesetzt werden.

**Zustimmung, einstimmig**

### **4.3 Anhörungen**

1. BA-Anhörung: Entwurf der Beschlussvorlage "Neubau öffentliche Grünfläche Südliches Oberwiesenfeld im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2053a im 9. Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg  
Bedarfs- und Konzeptgenehmigung"  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15194

*Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

2. BA-Anhörung: Regionaler Planungsverband München (RPV);  
Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie;  
Vorabereinbindung der Bezirksausschüsse  
- Stellungnahmeersuchen des PLAN mit Frist bis zum 31.01.2025 –

*Der Entscheidungsvorlage wird zugestimmt.*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Savoyenstraße 26  
Erweiterung eines freistehenden Hauses durch drei Anbauten, Abbruch und Neubau des Daches (2 Nutzungseinheiten) - ÄNDERUNGSANTRAG - jetzt: 3 statt 2 Nutzungseinheiten

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**



4. Tizianstraße 48  
Sanierung, Ausbau Dachgeschoss und Anbau Einfamilienhaus

*Die Sanierung dieses denkmalgeschützten Gebäudes wird grundsätzlich positiv gesehen. Jedoch sind die Forderungen der Denkmalschutzbehörde einzuhalten. Der vorliegenden Stellungnahme der Denkmalschutzbehörde schließen wir uns an. Wir fordern eine entsprechende Umplanung. Der Bauantrag wird aus diesem Grunde abgelehnt.*

*Ablehnung einstimmig*  
**Ablehnung, einstimmig**

5. Lierstraße 18 - 20  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohnungen und Tiefgarage

*Dem Bauantrag wird zugestimmt.  
Für den zu fällenden Kirschbaum wird eine Ersatzpflanzung gefordert.  
Des Weiteren weisen wir auf die Möglichkeit hin, die Stellplätze mittels Mobilitätskonzept zu reduzieren. Durch eine Verkleinerung der Tiefgarage könnte eine Unterbauung der Gartenfläche reduziert werden.*

*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

6. Zuccalistraße 29  
Neubau eines Einfamilienhauses sowie einer Garage

*Der Bauantrag wird abgelehnt.  
Einer Befreiung von B-Plan Nr. 2142 wird nicht zugestimmt  
Bitte senden Sie uns eine Kopie des Bescheides zu.*

*Ablehnung einstimmig*  
**Ablehnung, einstimmig**

7. Zuccalistraße 31  
Neubau eines Einfamilienhauses sowie einer Garage

*Der Bauantrag wird abgelehnt.  
Einer Befreiung von B-Plan Nr. 2142 wird nicht zugestimmt  
Bitte senden Sie uns eine Kopie des Bescheides zu.*

*Ablehnung einstimmig*  
**Ablehnung, einstimmig**

8. Fraasstraße 19  
Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage (2 Stellplätze)

*Dem Bauantrag wird mit folgender Einschränkung zugestimmt:  
Die Unterbauung der Gartenfläche für den Hobbyraum soll sich auf die Kubatur des oberirdischen Baukörpers beschränken. Der Hobbyraum ist entsprechend zu verkleinern und umzuplanen.*

*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

9. Nymphenburger Straße 81  
Neubau von Wohn-, Geschäfts-(Einzelhandel) und Bürogebäude mit erdgeschossiger Gastronomie und Kindertagesstätte sowie Tiefgarage (ÄNDERUNGSANTRAG)

*Schreiben an LBK:*

*Dem Bauantrag wird zugestimmt.*

*Schreiben an Eigentümer:*

*SgDuH,*

*zum Bauantrag Nymphenburger Str. 81 wurden wir angehört.  
Wir bitten Sie, dem BA 09 das gesamte Bauvorhaben vorzustellen und wir bitten auch um Erläuterung von Terminschiene und Bauablauf, sowie um Informationen zur Baustellenabwicklung.*

*Als Termine schlagen wir Ihnen vor: Mittwoch, 12.03.2025 oder Mittwoch, 02.04.2025, jeweils um 18:00 Uhr im UA Bau und Planung. Wir bitten um Mitteilung, welcher Termin Ihnen möglich ist.*

*Bitte melden Sie sich bei Frau Piesczek, Vorsitzende UA Bau und Planung.  
Danke sehr.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

10. Blütenburgstraße 33  
Vordergebäude: Umbau mit Nutzungsänderung von Bäckerei zu Wohnen sowie Speicher zu Wohnen, Errichtung Balkonanlagen, Einbau Aufzug, Einbau Dachgaube (Nachgenehmigung), Einbau Dachterrasse und Dachflächenfenster;  
Rückgebäude: Wiederherstellung des Dachgeschosses wie im letztgenehmigten Stand vom [REDACTED], Nutzungsänderung von Werkstatt zu Wohnen, Anbau mit Terrasse

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

11. Nördliche Auffahrtsallee 75  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 13 Wohneinheiten und Tiefgarage

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

12. Hanebergstraße 6  
Erweiterung und Teilaufstockung der Katholischen Kindertagesstätte St. Theresia –  
VORBESCHIED

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

13. Sophie-Stehle-Straße 7  
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage – ÄNDERUNGSANTRAG

*Der Fällung des Baumes Nr. 1 wird nicht zugestimmt, der Baum ist Ortsbildprägend und muss erhalten werden. Die Fällung der Bäume 12 und 3 soll kritisch geprüft werden. Maßnahmen zur Erhaltung sollen, wenn möglich, durchgeführt werden.*

*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

14. Reitknechtstraße 6  
Umbau und Erweiterung des Kultur- und Veranstaltungszentrums "Backstage" -  
VORBESCHIED (2 Var.)

*Schreiben an LBK:*

*Der BA 09 stimmt grundsätzlich beiden Varianten der Bauvoranfrage zu.*

*Den angefragten Befreiungen stimmen wir überwiegend zu: z.B. die Umnutzung von CLZ zu Kultur sowie der Umnutzung der Grünflächen, wir bedauern jedoch den Verlust und fordern hierzu eine Kompensation.*

*Die Befreiung bezüglich der geänderten Bauhöhen kann anhand der vorgelegten Pläne nicht beurteilt werden. Eine Zustimmung kann somit hierzu nicht erfolgen.*

*Der Erhalt des Backstages ist dem BA 09 sehr wichtig und muss bei allen umgebenden Planungen berücksichtigt werden.*

*Schreiben an den Betreiber des „Backstage“ durch Vorsitzende per Mail:  
Die Vorstellung der Bauvoranfrage mit Zeitplan sowie die Durchsprache von Nachbarschaftsthemen erfolgt in der UA-Sitzung am Mittwoch, 12.02.2025 um 18:30 Uhr im UA Bau.*

*Der Punkt wird in die TO aufgenommen.*



*Zustimmung einstimmig*

Auf Vorschlag von Frau Hanusch und Frau Piesczek (in Anknüpfung zu dem Redebeitrag zu TOP 2.1.2):

Das Anschreiben an die LBK zu TOP 4.3.14 soll um die „Lärmschutzthematik“ (Zustimmung des BA 9 zur gesamten Lärmschutzthematik gemäß Lärmschutzgutachten) ergänzt werden. Frau Piesczek wird das Anschreiben im Nachgang zur BA-Sitzung überarbeiten und die geänderte Fassung zur Weiterleitung an die LBK an die BAG-Nord schicken.

**Zustimmung, einstimmig**

#### **4.4 Antwortschreiben**

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Leerstand in München -  
**WV** ehemalige staatliche Liegenschaft in der Pfänderstraße 6 - 10" -   
**04/**   
**2025** - Bezug: TOP 4.4.2 aus 11/2024 - WV in 01/2025 –

*Rückmeldung des Eigentümers wird abgewartet  
WV in 04/2025*

**Zustimmung, einstimmig**

#### **4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147  
**K** Arnulfstraße (südlich), Birketweg (nördlich und östlich), Wilhelm-Hale-Straße (östlich)  
- PaketPost-Areal -  
(Teilverdrängung des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 1926a)  
- Billigungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss -

Stadtbezirk 09 – Neuhausen-Nymphenburg  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15429

*Kenntnisnahme*

2. (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147  
**K** Arnulfstraße (südlich), Birketweg (nördlich und östlich), Wilhelm-Hale-Straße (östlich)  
- PaketPost-Areal -  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15429  
--> Anschreiben des PLAN zu TOP 4.5.1

*Kenntnisnahme*

3. (U) Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich V/65  
**K** Arnulfstraße (südlich), Birketweg (nördlich und östlich), Wilhelm-Hale-Straße (östlich) – PaketPost-Areal -

Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss

Stadtbezirk 9 – Neuhausen – Nymphenburg  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15400

*Kenntnisnahme*

#### 4. Vorstellung Konzept Zwischennutzung Paketposthalle

*Post ist ausgezogen  
Großteil der Halle ist frei, Postturm ebenfalls.*

*Zwischennutzung für ca. 2 Jahre  
Breite, überwiegend nicht-kommerzielle Nutzung*

*Spiel, Sport, Kultur  
größtenteils Eintrittsfrei*

*Studentisches Wohnen im Postturm geplant*

*Start:  
Markt ab Februar 2025  
Sportflächen ca. ab Mai 2025*

##### Auf Vorschlag von Frau Hanusch:

Es soll ein Anschreiben des BA 9 an das KVR (BI-West) formuliert werden mit dem Inhalt, dass im Rahmen der Vorstellung der geplanten Zwischennutzung der Paketposthalle seitens des BA 9 viele Fragen bezüglich der genauen Zugänge, der Wegeführung und auch der konkreten Nutzungen mit möglichen Lärmentwicklungen offengeblieben seien. Der BA 9 gehe überdies davon aus, dass ihn hierzu bald schon Rückfragen oder möglicherweise auch Beschwerden erreichen könnten.

Um hier stets auf dem aktuellen Stand zu sein, soll das KVR um Zusendung aller Genehmigungsbescheide gebeten werden, die von Seiten des KVR erteilt werden. Der BA 9 sei auch gerne offen für kurzfristige Abstimmungen oder Ortstermine zur Klärung von offenen Fragen bei einzelnen Genehmigungen (siehe auch TOP 4.6.1).

**Zustimmung, einstimmig**

#### 4.6 Verschiedenes

##### 1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Neuer Park Oberwiesenfeld Süd*

*"Der BA9 begrüßt die Gestaltung des Oberwiesenfeld Süd zur Grünfläche mit zahlreichen Aufenthalts- und Spielmöglichkeit für Groß und Klein. Die Pflanzung von Obstbäumen ist ebenfalls vorgesehen. Auf Vermittlung des BA gibt es bereits Gespräche zu einer Patenschaft für diese Bäume."*

*Zwischennutzung Paketposthalle*

*"Die Post ist weitgehend ausgezogen aus dem Areal an der Paketposthalle. Daher wird es durch den Gastronom, [REDACTED], eine Zwischennutzung bis zum Beginn der Sanierung der Halle geben. Diese wurde dem BA9 vorgestellt und fand große Zustimmung. Eine Mischung aus Flohmarkt, Sport- und Spielangeboten ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürger eine Freizeitgestaltung in unmittelbarer Umgebung der imposanten Halle. Diese werden auch weitgehend kostenfrei angeboten, außer eine Hüpfburg, die Paddle-Tennis-Plätze sowie die Flohmärkte."*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig; Bezug: TOP 4.5.4)**

##### 2. "Obstbaum-Patenschaften" - Grünanlage, südliches Oberwiesenfeld

*Tagesheim der GS Gertrud-Bäumer-Str. hat Interesse bekundet.  
Kontakt weiterleiten an Gartenbau*

**Zustimmung, einstimmig**

## 5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

### 5.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Größere Müllbehälter und Tonne für Hunde-Exkremate  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02389 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15468

*Einstimmig: Ablehnung, mit der Forderung, dass die größeren Mülleimer sofort und nicht erst mit der zukünftigen Umgestaltung des Platzes eingeführt werden.*

**Ablehnung, einstimmig (verbunden mit der seitens des UA Umwelt unter TOP 5.1.1 genannten Forderung)**

2. (E) Müllentsorgung in der Triva-, Heideck- und Ebenauer Straße  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02390 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15470

*Einstimmig: Ablehnung, separates Anschreiben durch Felix Meyer, mit der Frage, was das Aufstellen der Mülleimer sowie die regelmäßige Leerung kosten würde.*

*SgDuH,*

*wir verstehen, dass das Aufstellen von zusätzlichen Mülleimern und die daraus folgenden Leerungen immer mit Aufwand und Kosten verbunden sind, welche gerade bei einer angespannten Haushaltslage besonders kritisch geprüft werden müssen. Dem möchten wir uns auch nicht verschließen. Um das aber besser nachvollziehen zu können, würden wir Sie jedoch darum bitten, uns eine Aufschlüsselung der Kosten für die Mülleimer und die Leerungen zukommen zu lassen, damit wir auch mit Zahlen hinterlegt einen Beschluss aus einer Bürgerversammlung ablehnen können.*

*Mit freundlichen Grüßen*

**Ablehnung, einstimmig (verbunden mit der seitens des UA Umwelt verbundenen Stellungnahme unter TOP 5.1.2)**

3. (E) Mangelhafte Straßenreinigung sowie alsbaldige Entfernung des Laubes in der Hedwig-Dransfeld-Allee  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02381 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15536

*Einstimmig: Zustimmung*

**Zustimmung, einstimmig**

4. (E) Trinkbrunnen für Neuhausen/Nymphenburg  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02377 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15583

*Einstimmig: Zustimmung*

**Zustimmung, einstimmig**

### 5.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Fuchs gesichtet an der Sportanlage südlich des Königlichen Hirschgartens

*Einstimmig: Weiterleiten an RKU*

**Zustimmung, einstimmig**

2. Fundstelle für eine Baumücke – Kratzerstraße

*Einstimmig: Weiterleiten an BAU, der BA9 unterstützt das Anliegen*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Antrag - Verbot von Silvesterfeuerwerk

*Einstimmig: Weiterleiten mit dem Hinweis, dass auch öffentlicher Grund verschmutzt war.*

**Zustimmung, einstimmig**

### **5.3 Anhörungen**

1. BA-Anhörung: Der Bezirksausschuss 25 Laim bittet den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg um Unterstützung bezüglich seines BA-Antrages Nr. 20-26 / B 07308 "Schrotträder in Laimer Röhre abräumen"

*Einstimmig: Unterstützung des BA25 Antrags*

**Zustimmung, einstimmig**

2. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Ofterdingenstraße 24

*Einstimmig: Bäume sind ortsbildprägend, Baum 1 nur noch Torso, Fällung mit Ersatzpflanzung, Baum 2 Pflegeschnitt und Mistelentfernung empfohlen, Fällung abgelehnt.*

**Ablehnung, einstimmig**

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Leonrodstraße 57

*Einstimmig: Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt, Baumschutzmaßnahmen sollen ergriffen werden.*

**Ablehnung, einstimmig**

4. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Helene-Weber-Allee 7 – 17

*Einstimmig: Bäume sind ortsbildprägend, Fällung nur bei Anforderung der Feuerwehr, Ersatzpflanzung erscheint möglich im Innenhof und sollte angeordnet werden.*

**Zustimmung, einstimmig**

5. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Volkartstraße 10

*Einstimmig: Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt*

**Ablehnung, einstimmig**

6. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Sedlmayrstraße 14

*Einstimmig: Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt*  
**Ablehnung, einstimmig**

7. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Safferlingstraße 2 – 6

*Einstimmig: Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt*  
**Ablehnung, einstimmig**

8. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Nibelungenstraße 6

*Einstimmig: Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt, Zuschnitt möglich*  
**Ablehnung, einstimmig**

9. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Romanstraße 54

*Einstimmig: Ortsbildprägend, Fällung gegen Ersatzpflanzung*  
**Zustimmung, einstimmig**

10. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Amperstraße 15

*Einstimmig: Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt*  
**Ablehnung, einstimmig**

#### **5.4 Antwortschreiben**

1. Antrag - Arnulfpark zukunftsfähig umgestalten - mehr Schatten, Biodiversität, Schwammstadt und Aufenthaltsqualität  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06655  
- Bezug: TOP 5.4.6 aus 09/2024 - WV in 01/2025 –

*Einstimmig:*  
*Der BA9 erbittet eine Sachstandsmitteilung zur Machbarkeitsstudie*  
**Zustimmung, einstimmig**

2. Lärmaktionsplan für München - Runde 4  
**K** Beteiligung der Bezirksausschüsse  
Antwortschreiben des RKU zu den Stellungnahmen der Bezirksausschüsse  
- Bezug: TOP 5.3.1 aus 09/2024 –

*Einstimmig:*  
z.K.

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Bauarbeiten Tram-West-  
**K** tangente" - Antwortschreiben der SWM  
- Bezug: TOP 5.2.2 aus 11/2024 –

*Einstimmig:*  
z.K., weiterleiten an Beschwerdeführer  
**Zustimmung, einstimmig**



4. Sachstandsmitteilung des KVR zu: "Klärung Genehmigung Öfen Königlicher Hirschgarten"  
(+ Antwortschreiben des RKU zum Thema "Rauchbelästigungen durch Holzkaminöfen im Biergarten der Gaststätte "Königlicher Hirschgarten")  
- Bezug: TOP 5.4.1 aus 12/2024 - WV in 01/2025 –

*Einstimmig:*

*Der UA empfiehlt, das Gespräch mit dem Wirt zu suchen. Teilnehmer\*innen sollten sein Anna Hanusch, Christine Kleider und betroffene Anwohner, Doris Werthmüller informiert (als Anwohnerin) die übrigen Beschwerdeführer, wenn ein Termin steht. Verhandlungsziel soll sein, die Öfen erst ab 18:00 anzuheizen. Unabhängig davon sollten die Anwohner dennoch formelle Beschwerden an den BA richten, damit wir etwas in der Hand haben, um dem RKU/KVR die Beschwerdelage übermitteln zu können, was für die Entscheidung über eine Genehmigung im kommenden Winter relevant sein könnte.*

**Zustimmung, einstimmig**

5. **K** Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Wertstoffinsel Prinzenstraße / Eddastraße" - Antwortschreiben des AWM  
- Bezug: TOP 5.2.1 aus 12/2024 –

*Einstimmig:*

*z.K., weiterleiten an Beschwerdeführer*

**Zustimmung, einstimmig**

## **5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. **K** Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV);  
Ausnahmezulassungen gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV:  
--> Jahresgenehmigungen 2025 für Reinigungsarbeiten (U-Bahnhöfe + oberirdische Verkehrsanlagen);

--> Stadtgebiet München,  
Betrieb von Müllsammelfahrzeugen

*Einstimmig: z.K.*

## **5.6 Verschiedenes**

## 1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

- *Auf der Website sollten die vorhandenen Trinkwasserbrunnen im Bezirk gelistet sein*

*Da den Bezirksausschuss auch immer wieder Anfragen zu Trinkwasserbrunnen erreichen, möchten wir Sie hier an dieser Stelle über die bereits vorhandenen Trinkwasserbrunnen in Neuhausen-Nymphenburg informieren:*

- *Bertschbrunnen, Nymphenburger-/Waisenhausstraße*
- *Steintrog Brunnen, Nymphenburger Schloss*
- *Holztrög Brunnen, Nymphenburger Schloss*
- *Knabe auf Waller, Wendl-Dietrich-/Bolivarstraße*
- *Gänsebrunnen, Winthirplatz*
- *WC-Anlage, Hirschgarten*
- *WC-Anlage, Taxispark*

- *Die Pressemitteilung zur Infoveranstaltung Wärmeplan soll auf die BA Website*

Auf Vorschlag von Frau Hanusch:

Ergänzung des Texts für die Öffentlichkeitsarbeit des UA Umwelt zu TOP 5.6.1 (für die Website des BA 9) um folgenden Satz:

„Erfreulicherweise bekommen wir für die Brunnensaison 2025 schon dieses Jahr einen neuen Brunnen am Rotkreuzplatz.“

**Zustimmung, einstimmig**

## 2. Infoveranstaltung "Wärmeplanung"

*Findet statt am Do. 30.1. um 19:00 im Trafo, großer Saal*

*Wir wollen im Nachgang das RKU in den UA einladen um die Infoveranstaltung retrospektiv zu besprechen und weitere Details zu den Prüfgebieten zu erfahren. Möglicher Termin wäre bereits die nächste UA Sitzung.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 3. Vorschlag Ortstermin Trinkwasserbrunnen Rotkreuzplatz: Fr. 24.1. 8:30

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

### 6.1 Entscheidungsfälle

#### 1. Stadtbezirksbudget: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des MORGEN e.V. für die Maßnahme:

Interkult Festival 2024 (Arbeitstitel: Interkulturelle Wochen) - Beschluss des BA 9 vom 16.07.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13963)

--> Entscheidung des BA 9, ob dem aktualisierten Kostenplan zugestimmt wird (+ Reduzierung der Zuschusshöhe)

- Bezug: TOP 6.1.4 aus 07/2024 –

*Zustimmung zum geänderten Kostenplan, Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

2. (E) Erneuerung / Erweiterung  
Spielplatz Thorwaldsenstraße  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02359 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes  
Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15541

*Zustimmung zur Vorlage, Einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

## **6.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

## **6.3 Anhörungen**

1. BA-Anhörung: Anfrage Bankversetzung - Rondell Neuwittelsbach 5  
- Stellungnahmeersuchen des BAU –

*Einstimmig, Zustimmung zur Vorlage des Baureferats*  
**Zustimmung, einstimmig**

## **6.4 Antwortschreiben**

1. Antrag - Günstige Solarenergie vom Dach für die Mieter\*innen in Neuhausen  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07010

*Antwortschreiben des RKU nehmen wir zur Kenntnis, Der Antrag wird nochmal an das Bauzentrum der LHM versandt.*

*Einstimmig.*

**Zustimmung, einstimmig**

2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Anfrage an die Münchner  
**K** Kultur GmbH bezüglich Teilhabe / Barrierefreiheit" - Antwortschreiben der Münchner  
Kultur GmbH  
- Bezug: TOP 6.2.1 aus 11/2024 –

*Antwortschreiben Zur Kenntnis. Antwort an den Bürger Einstimmig.*

*Sg. ■■■.*

*zu Ihrer Anfrage zur Teilhabe und Barrierefreiheit bei der langen Nacht der Münchner Museen haben wir eine Antwort des Veranstalters erhalten, die wir gerne an Sie weiterleiten. Der sehr günstige Ticketpreis kann nur durch ein Einheitsticketpreis gewährleistet werden. Die Produktion, der Vertrieb und die Kommunikation verschiedener Ticketvarianten erhöht die Kosten überdimensional, so dass eine Ticketpreiserhöhung für alle Tickets unumgänglich wäre. Um trotzdem einkommensschwachen Bürger:innen den Zugang zur langen Nacht der Münchner Museen zu ermöglichen, arbeitet die Münchner Kultur GmbH seit vielen Jahren mit verschiedenen sozialen Organisationen (bspw. dem KulturRaum München e.V.) zusammen und stellt hier eine größere Anzahl an Freikarten zur Verfügung.*

*Wir hoffen, diese Antwort hilft Ihnen weiter, MfG*

**Zustimmung, einstimmig**

## **6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Antwortschreiben der Stadtbaurätin zu "Grundstücke der Eisenbahnergenossenschaften weiter sichern" (Stadtrats-Antrag; siehe Rathaus-Umschau)  
**K**

*Zur Kenntnis*

2. Vollzug der Erhaltungssatzung  
**K** Genehmigung der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen  
- Standort: Schäringerstraße –

*Zur Kenntnis*

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "bettelnde Menschen" -  
**K** Antwortschreiben des KVR

*Zur Kenntnis*

## **6.6 Verschiedenes**

1. Berichte der Beauftragten

*Mieter: Bericht aus der Sitzung des Mieterbeirats*

*Integration: Bericht von der Sitzung der Fachstelle für Migrationsgesellschaftliche Diversität*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*nichts*

3. Anschreiben - Sachstand "MikroOase Neuhauser Platz"

*Entwurf aus RISI +Ergänzung um die Anfrage von Amnesty International, Zustimmung Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Planungen des Sozialreferates in Neuhausen-Nymphenburg 2025ff.,  
Vorstellung durch die Sozialplanung

**██████████** *stellen die Sozialplanung vor. Themen Sozialplanung hinsichtlich Bauvorhaben, Haushaltsauswirkungen für 2025, Zahlen Daten Fakten für den 09. Stadtbezirk. Die Präsentation wird den BA-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

5. Seniorentreff Heideckstraße

*Es ist aufgefallen, dass der Seniorentreff in der Heideckstraße geschlossen ist. Der BA fragt beim Träger der Einrichtung an, warum der Treff geschlossen ist, einstimmig beschlossen.*

Herr Stummvoll setzt im Nachgang zur BA-Sitzung ein Schreiben zu Händen der Geschäftsführung der „AWO München-Stadt“ (Arbeiterwohlfahrt e.V.) auf, in dem der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg um Information bittet, aus welchen Gründen der Treff geschlossen wurde und wie die Pläne der AWO bezüglich der Weiterführung dieses Angebots sind.

**Zustimmung, einstimmig**

7. **Unterausschuss für Kultur**

- 7.1 **Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "Bewegte Zeit - Bewegtes Land"  
Kunstprojekt "Bewegte Zeit - Bewegtes Land" vom 19.06. bis 24.06.2025  
4.893,80 Euro; Az. 0262.0-9-0814  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15488

*Förderung i.H.v. 1.500 mehrheitlich*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 1.500,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, einstimmig**

2. (E) Stadtbezirksbudget  
vox nova e.V.  
Chorkonzert "Jubilate!!!" vom 08.03. bis 20.05.2025  
1.350,00 Euro; Az. 0262.0-9-0816  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15526

*Förderung volle Summe mehrheitlich*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 7.1.2 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, mehrheitlich (gegen eine Stimme der FDP-Fraktion)**

3. (E) Stadtbezirksbudget  
CultureClouds e.V.  
Festival „Rampenlichter DemokrARTie" vom 20.01. bis 31.12.2025  
6.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0815  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15530

*Förderung i.H. v. mehrheitlich 4.000€*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 4.000,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, einstimmig**

4. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "Common Ground"  
„Common Ground" vom 01. - 14.05.2025, Kollaborative Gestaltung der Haus2 Fassade  
7.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0812  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15395  
- Bezug: TOP 7.1.2 aus 12/2024 - vertagt in 01/2025 –

*Antragsteller zu Gast im UA-Kultur: Berichten von vielfältiger Nutzer\*innengemeinschaft aus Kunst, Kultur + kulturelle Bildung: <http://haus2.net>  
Auseinandersetzung kollaborative Fassaden-Kunst für den Diskurs, wem Stadt und Kulturräume gehören mit Außenwirkung und bereits bestehende StreetArt-Tags fortführen, auch als Gegenbild zu großen Murals. Relativ neuer Verein will sich mit Szene verbunden darstellen und mit Einrüstung gemeinsame Gestaltung.  
Förderung i. H. v. 5.000,- mehrheitlich*

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Frau Scheunemann, Herrn Lirawi und Herrn Norden):

Frau Scheunemann votiert im Namen der SPD-Fraktion für die Gewährung der vollen, beantragten Fördersumme bezüglich des Budget-Antrages zu TOP 7.1.4 in Höhe von 7.000,00 €, da die Antragsteller\*innen von Seiten des ebenfalls angefragten Bezirksausschusses 4 Schwabing-West keine finanzielle Förderung erhalten haben.

Herr Lirawi schlägt aufgrund der angespannten Haushaltslage im Namen der CSU-Fraktion die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 3.000,00 € vor. Herr Norden (Grünen-Fraktion) spricht sich – gemäß Empfehlung des UA Kultur – für eine anteilige, finanzielle Förderung in Höhe von 5.000,00 € aus.

Abstimmungen im Plenum:

- 1) Über die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 7.000,00 €:  
**Ablehnung, mehrheitlich**
- 2) Über die Gewährung der anteiligen Fördersumme in Höhe von 5.000,00 €:  
**Zustimmung, mehrheitlich (u.a. gegen die Stimmen der CSU-, der FDP-Fraktion und gegen die Stimme der Freien Wähler)**

5. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "Förderung traditioneller Handwerke"  
Web-, Spinn-, Färberkurse und begleitende Netzwerk- und Austauschtreffen für das Jahr 2025  
14.385,40 Euro; Az. 0262.0-9-0808  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15233  
- Bezug: TOP 7.1.3 aus 12/2024 - vertagt in 01/2025 –

*Lt. Bericht Öffnung des alten Umspannwerks (Landshuter Alle 52) auch außerhalb der Kursangebote, Raum soll dem ganzen Stadtteil erschlossen werden.*

*Förderung i.H.v. 5000  
mehrheitlich*

*Anschreiben an SWM  
Einstimmig*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*der Bezirksausschuss 09 begrüßt ausdrücklich, dass die SWM die Räumlichkeiten im Umspannwerk (Landshuter Alle 52) einer Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger in Neuhausen-Nymphenburg im Wege der Vermietung zur Verfügung gestellt haben. Die Mieter\*innen möchten in den Räumen niederschwellige Kurse zu unterschiedlichen Handwerken anbieten. Zur Finanzierung haben sich die Initiatoren mit der Bitte um Förderung an den Bezirksausschuss 09 gewandt.*

*Der Bezirksausschuss unterstützt das Projekt sehr gerne und fördert es mit einem Beitrag aus dem Stadtbezirksbudget. Aufgrund der angespannten Haushaltslage und der begrenzten Mittel des BA sehen wir uns allerdings außer Stande, das Projekt in vollem Umfang zu fördern. Der weit überwiegende Teil der Fördersumme ist laut Antrag als Mietkosten der Räume ausgewiesen. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle bitten, ob der SWM eine erneute Prüfung der Mietkosten und ggf. eine Reduzierung möglich wäre, um den Antragsteller\*innen die Realisierung des Projekts zu ermöglichen.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

Wortmeldung im Plenum von Herrn Lirawi:

Herr Lirawi (CSU-Fraktion) hält den Budget-Antrag zu TOP 7.1.5 aufgrund des kommerziellen Charakters für nicht förderungswürdig.

Abstimmungen im Plenum (über die Höhe der zu gewährenden Fördersumme sowie über das Begleitschreiben zu TOP 7.1.5 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

1. Über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 5.000,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

**Zustimmung, mehrheitlich (u.a. gegen die Stimmen der CSU-, der FDP-Fraktion und gegen die Stimme der Freien Wähler)**

2. bezüglich des Begleitschreibens zu TOP 7.1.5:

**Zustimmung, einstimmig**

6. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "Kultüren"  
"Kultüren 2025", Kultur in Neuhausen vom 11.10. bis 12.10.2025  
3.420,00 Euro; Az. 0262.0-9-0819  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15709

*Volle Summe einstimmig.*

Abstimmung über die Gewährung der vollen Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur:

**Zustimmung, einstimmig**

7. (E) Stadtbezirksbudget  
**N** Theater Perlach e.V.  
**!** Theaterstück "Karussell" von Mai bis September 2025  
4.640,00 Euro; Az. 0262.0-9-0821  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15755

Herr Meyer stellt im Plenum einen Geschäftsordnungs-Antrag auf Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.7 in die Februar-Sitzung des BA 9.

Abstimmung im Plenum über die Vertagung des TOP 7.1.7:

- Pro Vertagung: 18 BA-Mitglieder
- Contra Vertagung: 16 BA-Mitglieder
- Damit: **Zustimmung, mehrheitlich (für eine Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.7 in die Februar-Sitzung 2025 des BA 9 --> siehe hierzu auch bereits TOP 2.1.1)**

## **7.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

## **7.3 Anhörungen**

## **7.4 Antwortschreiben**

1. Antrag - Künstlerische Gestaltung Fassaden im Dantebad

**Ggf.** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06893

**WV** - Bezug: TOP 7.4.1 aus 10/2024 - WV in 01/2025 –

**06/**

**2025** *Sinnvoll, falls ein oder mehrere Mitglieder des BA das Projekt – gemeinsam mit Nachbar-BA – vorantreiben. Abfrage im Plenum bzw. BA Moosach, sonst WV 06/2025*

**Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 7.4.1 in 06/2025)**

2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Unkonventionelle Kunst

**K** am Nymphenburger Schlosskanal" - Antwortschreiben des KVR

- Bezug: TOP 7.4.3 aus 09/2024 –

*Kenntnisnahme*

## **7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Anschreiben des BA 25 an das BAU zum Thema "Aufenthaltsqualität am S-Bahnhof

**K** Hirschgarten" z.K. an den BA 9

- Bezug: TOP 7.2.3 aus 10/2024 –

*Kenntnisnahme*



## 7.6 Verschiedenes

### 1. Berichte Veranstaltungen

*Termin Kreativ Open 16.-18. Mai 2025*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

### 2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

### 3. NEU

*Pförtnerhäuschen: Anna Hanusch und Ana Scheunemann haben besichtigt, erste Bürger\*innensprechstunde wurde durch den BA dort durchgeführt. Mucca hat ebenfalls erste Veranstaltung bereits im Dez. dort gemacht.*

*Gespräch mit Geschäftsstelle Labor e.V. ggfs. UA-Kultur und Bau im März oder April. Freie Nutzung für BA, beheizbar und Toilette.*

*Alle Mitglieder des BA sind aufgerufen, dort Veranstaltungen/Treffen o.ä. zu planen und durchzuführen. Die Nutzungen des Pförtnerhäuschens durch den BA und seine Mitglieder ist ab sofort möglich.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

### 4. NEU

**WV** *Neuhauser Musiknacht + BluesFest*

**02/** *Kosten gestiegen, weniger Besucher\*innen. Ortsliste ggfs. aktualisieren. Vorstellung*

**2025** *Pläne und Finanzierung im UA 02/2025*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

### 8.1 Entscheidungsfälle

### 8.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

#### 1. Bitte um Einladung der Sportvereine im Stadtteil zum "Sportgespräch"

*Preisgestaltung ist Angelegenheit der Vereine. Es gibt die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Vereinen zu wählen. Deshalb keine aktuelle Initiative des BA. Nachricht an Antragstellerin.*

**Zustimmung, einstimmig**

#### 2. Karate im TSV Nymphenburg

*UA-Vorsitzende hatte Gespräch mit betroffener Mutter und dem RBS. Das RBS hatte empfohlen, dass ein Gespräch stattfindet mit Mutter, Verein und RBS. Diese Empfehlung wurde an die betroffene Mutter inklusive der Kontaktdaten vom RBS weitergegeben.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

### 8.3 Anhörungen

### 8.4 Antwortschreiben

### 8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2024;  
**K** Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 - 2027  
im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028  
Teilhaushalt des Referates für Bildung und Sport

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13835

*Zur Kenntnis*

## **8.6 Verschiedenes**

1. UA plant Sportvereinskonferenz. Themensammlung bis 03/25.  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**
2. Noch immer kein Besprechungstermin mit RBS für BA.  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**
3. Sportlerehrung von Schülern aus dem BA 09 durch die LH Muc: W. Schwirz nimmt teil oder gibt seinen Platz ab im UA.  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**
4. Öffentlichkeitsarbeit des UA

## **9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen**

### **9.1 Entscheidungsfälle**

### **9.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

### **9.3 Anhörungen**

1. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund  
hier: SPD-Sommerfest am 19.07.2025 auf dem Rotkreuzplatz  
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 20.02.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**
2. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund  
**N** hier: Promotion-Veranstaltung, Foto-Container Aktivierung MezzoMix  
**!** - Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 31.01.2025 –  
**Zustimmung, einstimmig**

### **9.4 Antwortschreiben**

### **9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. "Haushaltsbeschluss 2025; Stadtbezirksbudgets 2025"  
(Infoschreiben des Direktoriums)  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2024 – 2028  
mit verbindlicher Planung für 2029 für das Baureferat

Ergänzende Konsolidierungsvorschläge der Jahre 2025 – 2027

Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14820

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 9.6 Verschiedenes

## 10. Nicht-öffentliche Sitzung

### Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

<b>Umwelt</b>	Montag, 20.01.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Verkehr</b>	Dienstag, 21.01.2025, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bau</b>	Mittwoch, 22.01.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
	<b>Mittwoch, 22.01.2025, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a</b> <b>Gemeinsame Vorstellung Zwischennutzung „Paketposthalle“</b>
<b>Kultur</b>	Mittwoch, 22.01.2025, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Soziales</b>	Donnerstag, 23.01.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bildung</b>	Donnerstag, 23.01.2025, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

**Sitzungsende: 22:01 Uhr**

Anna Hanusch,  
Vorsitzende

Protokoll  
D-II-BA